

An
Herrn Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Rudolf Anschober
Stubenring 1
1010 Wien

Wien, im März 2020

**Dringender Appell für behördliche Maßnahmen zur Wiederherstellung des Plasmaspende-Betriebs in Österreich während COVID-19
Einstufung von Plasmaspendezentren als „kritische Infrastruktur Einrichtung“**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir nehmen Bezug auf die Korrespondenz der Interessengemeinschaft Plasma vom 18.03.2020 sowie der PPTA (Plasma Protein Therapeutics Association, Brüssel) vom 19.03.2020 mit Dienststellen Ihres Hauses zur o.g. Thematik und wenden uns vereint mit folgendem dringenden Anliegen an Sie:

Gegenwärtig sind die meisten Plasmazentren in Österreich geschlossen. Hintergrund hierfür ist die große Verunsicherung bei Plasmaspendern, ob sie angesichts der COVID-19-Maßnahmen überhaupt noch zum Plasmaspenden das Haus verlassen dürfen. Dementsprechend liegt ein massiver Rückgang an Plasmaspenden vor. Darüber hinaus gibt es auch Unsicherheiten auf Seiten der Betreiber von Plasmazentren, ob deren Weiterbetrieb aufgrund bestehender COVID-19- Maßnahmen grundsätzlich erlaubt und behördlich unterstützt ist.

In Österreich werden pro Jahr rund 500.000 Liter Humanplasma aufgebracht, die in die Produktion von Plasmapräparaten einfließen. Die Herstellung von Plasmapräparaten ist überaus komplex und dauert vom Beginn der eigentlichen Plasmaspende bis zur Versorgung der Patienten mit den finalen Arzneimitteln zwischen 7 und 12 Monate. Das bedeutet, dass jede Beeinträchtigung des Plasmaaufkommens die in diesen Wochen erfolgt, zeitversetzte Auswirkungen auf die Herstellung von Plasmapräparaten und damit auf die Versorgung von Patienten hat, die an Erkrankungen wie primären oder sekundären Immundefizienzen, Alpha 1 Antitrypsin-Defizienzen, oder Hämophilie (plasmatische Faktorenkonzentrate) leiden. Plasma wird auch benötigt um Human-Albumin, SD Plasma, Prothrombinkomplexe und besonders Fibrinogen herzustellen.

Zur Veranschaulichung der Vorgangsweise in anderen Ländern, verweisen wir auf die Erklärung des deutschen Robert Koch-Instituts (RKI)¹, in der darauf hingewiesen wird, dass die SARS-CoV-2-Pandemie die Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen (Plasma) gefährden kann. Das RKI weist darauf hin, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden sollten, um die Aufrechterhaltung der Versorgung mit Blut und Blutprodukten (Plasma) sicherzustellen.

Dies wird ergänzt durch den Aufruf des deutschen Paul-Ehrlich-Instituts zusammen mit dem RKI Arbeitskreis Blut (Pendant österreichische Blutkommission)^{2, 3} zur Blut und Plasmaspende in

Deutschland, sowie durch die Aufforderung des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)⁴ an alle EU Mitgliedsstaaten, für die wichtige Plasmafraktionierung aktiv zur regelmäßigen Blut- UND PLASMASPENDE - trotz Vorgaben zum "social distancing" - aufzurufen.

Daher ersuchen wir Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden (insb. BASG), dringlichst alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um:

- die Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit von Plasmaspenden gerade in dieser Krisenzeit hinzuweisen, insbesondere, dass die Plasmaspende fundamental wichtig und sicher ist.
- Plasmaspendezentren explizit als sogenannte „kritische Infrastruktur Einrichtungen“ für den Sektor Gesundheit anzuerkennen.
- eine rasche Einberufung der Blutkommission (gem. Verordnung / [BGBl. II Nr. 267/2006](#)) zu Fragen hinsichtlich der Versorgungssicherheit von Blut- und Plasmaprodukten zu ermöglichen.


Wir bedanken uns im Voraus für die Berücksichtigung unseres dringenden Anliegens im Interesse der öffentlichen Gesundheit in Österreich.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Matthias Gessner
Vorsitzender IG Plasma


Mag. Karl Petrovsky
Direktor Gesundheitspolitik PPTA


Mag. Alexander Herzog
Generalsekretär PHARMIG

¹ https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/AK_Blut/Stellungnahmen/download/COVID.pdf?__blob=publicationFile

² https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2020/200318-pei-rki-bzga-aufruf-blutspende.html;jsessionid=ACB5978BD6007626B09A115453AC6102.1_cid329

³ <https://www.pei.de/EN/newsroom/hp-news/2020/200318-call-blood-donations-pei-rki-bzga.html>

⁴ <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/coronavirus-disease-2019-covid-19-and-supply-substances-human-origin-eueea>